

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 146

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 26. Juni 1971  
Berne, samedi 26 juin 1971

1583

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen  
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang  
89<sup>e</sup> année

N° 146

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 2640) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annoncenregie: Publicitas AG - Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 2640) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

#### N° 146 Inhalt - Sommaire - Sommario

##### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.  
Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).  
Extension du champ d'application de la convention collective instituant l'assurance-retraite complémentaire de la marbrerie vaudoise.  
Geschäftseröffnungsverbote - Sperrfristen.  
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.  
Divieto di riaprire un negozio in seguito a liquidazione.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni  
Auslands-Postüberweisungsdiens. - Service international des virements postaux.  
Verzeichnisse der Sonderhefte zur «Volkswirtschaft»  
Liste des suppléments de «La Vie économique».

##### Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

#### Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

#### Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragend sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Untersuchungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Untersuchungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

#### Kt. Zürich - Konkursamt Schwamendingen-Zürich, 8050 Zürich (1311<sup>b</sup>)

Gemeinschuldnerin: USI Management AG, in Liquidation, Baumackerstrasse 42-46, 8050 Zürich.  
Datum der Konkursöffnung: 8. Juni 1971.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 6. Juli 1971, 14.30 Uhr, im Hotel-Restaurant «Landhus Seebach», Katzenbachstrasse 10, Zürich 11-Seebach.  
Eingabefrist: bis 26. Juli 1971.

#### Kt. Luzern - Konkursamt des Amtes Hochdorf, 6020 Emmenbrücke (1312)

Gemeinschuldner: Glanzmann Kaspar, Elektrohröhre in gros, Alpstrasse 34, 6020 Emmenbrücke.  
(Eigentümer der Grundstücke:  
1. Grundstück Nr. 8010 GB Emmen, 35/100 Stockwerkeigentum an Grundstück Nr. 1663, Alpstrasse 34, Emmenbrücke, und  
2. Grundstück Nr. 1391 GB Littau, Lagergebäude in der Täschmatte, Reussbühl).

Datum der Konkursöffnung zufolge Insolvenzerklärung: 18. Juni 1971.  
Eingabefrist: bis und mit 26. Juli 1971.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. Juli 1971, 15 Uhr, im Hotel Landhaus, Sprengi, Emmenbrücke.

NB. Von denjenigen Gläubigern, die an der 1. Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und nicht bis zum 2. Juli 1971 schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen, freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung sämtlicher Aktiven ausdrücklich ermächtigen. Stillschweigen gilt als Zustimmung. Die Gläubiger werden eingeladen, innert gleicher Frist allfällige Angebote der Konkursverwaltung einzureichen. Allfällige Eigentumsansprüche sind sofort anzumelden.

#### Kt. Zug - Konkursrichter Zug (1313)

In Sachen Interdos International, Gesellschaft für Vermögensplanung mbH, Promadenplatz 8, München, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Theo Kündig, Zug, Gesuchstellerin, gegen Industrie-Invest AG, Nestléstrasse 14, Cham, Gesuchsbelegte, betreffend Konkursöffnung in ordentlicher Betreibung, hat der Konkursrichter verfügt:

1. Ueber die Industrie-Invest AG, letztes Domizil: Nestléstrasse 14, in Cham, wird der Konkurs eröffnet.
2. Datum der Konkursöffnung: 21. Juni 1971, 17 Uhr.
3. Die Kosten dieser Verfügung betragen Fr. 25.- und werden zu lasten der Konkursmasse bezogen.
4. Gegen diese Verfügung kann die Schuldnerin binnen 10 Tagen seit Publikation bei der Justizkommission des Kantons Zug Berufung einlegen.
5. Mitteilung an die Gläubigerin, an das Betreibungsamt Cham, an das Handelsregisteramt Zug, an das Konkursamt Zug und an die Schuldnerin durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Zug.

6301 Zug, den 23. Juni 1971 Im Auftrag des Konkursrichters:  
Der Gerichtsschreiber

#### Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (1300)

Failli: Vuignier André, chemin Florissant 9, a Prilly, commerce de cuir, rue de Lausanne 5, à Vevey.  
Date du prononcé: 16 juin 1971.  
Faillite sommaire, art. 231 LP.  
Délai pour les productions: 16 juillet 1971.

#### Ct. de Vaud - Office des faillites, 1110 Morges (1314)

Failli: Borman Paul, comestibles, Morges.  
Prononcé du 23 juin 1971 (art. 191 LP).  
Première assemblée des créanciers: mercredi 30 juin 1971, à 10 h., dans les bureaux de l'office, rue des Fossés 6, Morges.  
Délai pour les productions: 26 juillet 1971.

NB. La remise du commerce est urgente. Sauf opposition de la majorité des créanciers jusqu'au 5 juillet 1971, les biens seront vendus en bloc pour le prix offert de Fr. 30 000.-; décision de la première assemblée des créanciers et recours réservés.

#### Ct. du Valais - Office des faillites, 3960 Sierre (1322)

Publication rectificative (voir FOSC N° 143 du 23. 6. 1971)  
Failli: Rey Laurent, «Photos Lumina», Montana.  
Date du prononcé: 16 juin 1971.  
Liquidation sommaire.  
Délai pour les productions: 20 jours.

#### Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

#### Kt. Zug - Ausseramtliche Konkursverwaltung der Irowir AG, 6300 Zug, (1301<sup>b</sup>)

Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 17. Juni 1971 über die Irowir AG, Chamerstrasse 12 b-c, 6300 Zug, das Verfahren mangels Konkursvermögens eingestellt.  
Sofern nicht ein Gläubiger binnen 10 Tagen seit dieser Publikation im SHAB vom 26. Juni 1971 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und innert dieser Frist vorläufig einen Kostenvorschuss von Fr. 40 000.- entrichtet (Nachbezugsrecht ausdrücklich vorbehalten), gilt der Konkurs als geschlossen.

6300 Zug, 22. Juni 1971 Der Konkursverwalter: Dr. W. Süssli

#### Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251) (L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Graduatoria

(L.E.F. 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

#### Kt. Zürich - Konkursamt Enge-Zürich, 8002 Zürich (1302)

##### Auflage von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die Arpagaus AG, Inneneinrichtungen, Tödi-strasse 5, Zürich 2, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern bei uns zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von dieser Bekanntmachung an gerechnet beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren am Bezirksgericht Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, andernfalls der Plan als anerkannt gilt.

#### Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (1323)

Gemeinschuldner: Nachlass des verstorbenen Hauser-Theisinger Oscar, Dornacherstrasse 157, gew. Inhaber der Firma «Oscar Hauser, Perfecta-Polster», Güterstrasse 311, in Basel.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

#### Ct. Ticino - Ufficio dei fallimenti, 6501 Bellinzona (1321)

Si rende noto che presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prendere visione, è deposita la graduatoria nel fallimento Giulini Silvano, già gerente Ristorante Caserma, in Bellinzona.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'Autorità giudiziaria entro 10 giorni dalla presente pubblicazione, altrimenti essa si considererà riconosciuta.

#### Ct. Ticino - Ufficio dei fallimenti, 6900 Lugano (1303)

Si rende noto che a contare dal 26 giugno 1971 è deposta presso lo scrivente Ufficio, dove i creditori potranno prendere visione, la graduatoria nell'eredità giacente relitta dal defunto Goldschmidt Werner, qdm Harry, già a Bissonne. Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'Autorità giudiziaria, entro dieci giorni dal deposito, altrimenti essa si considererà come riconosciuta. È pure depositato l'inventario (art. 32 al 2. Reg. Trib. Fed. 13 luglio 1911).

#### Ct. de Genève - Office des faillites, 1200 Genève (1309)

##### Modification d'état de collocation

L'état de collocation des créanciers de la faillite-Ascensa SA, achat, vente, montage et entretien d'ascenseurs, monte-meubles, escaliers roulants et autres appareils de levage, ayant son siège, 16, chemin de la Gravière à Chêne-Bourg, modifié ensuite d'une admission ultérieure peut être consulté à l'office précité.

Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon, cette modification sera considérée comme acceptée.

#### Ct. de Genève - Office des faillites, 1200 Genève (1310)

##### Modification de l'état des revendications

L'état des revendications de la faillite de Portobello Antiquités S.A., achat et vente de toutes antiquités, telles que meubles, tableaux, argenterie, gravures, armes et objets d'art, Place du Bourg de Four 15-17 à Genève, peut être consulté à l'office précité.

Les demandes de cessions doivent être déposées à l'office dans les dix jours à dater de cette publication, sinon, l'état des revendications sera considéré comme accepté.

#### Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)

#### Kt. Zürich - Konkursamt Schwamendingen-Zürich, 8050 Zürich (1304)

Das Konkursverfahren über die  
HIG Handels- und Importgesellschaft mbH, mit Sitz in 8046 Zürich, Bergacker 52,  
ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. Juni 1971 als geschlossen erklärt worden.

#### Kt. Bern - Konkursamt Büren, 3294 Büren an der Aare (1305)

Gemeinschuldnerin: Vozza Maria, Carrosserie-Werkstatt, früher Schützenweg 24, Büren a/Aare, nun: Brauerstrasse 111, St. Gallen.  
Datum des Schlusses: 22. Juni 1971.

#### Ct. de Fribourg - Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg (1306)

Failli: Burgdorfer Walter, fils de feu Ernest, 1929, de Vinelz bei Erlach, maître-charpentier, précédemment à Courtaman, actuellement à Lausanne, Pavement 13.  
Date de la clôture: 18 juin 1971.

#### Ct. de Fribourg - Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg (1315)

Succession répudiée: Gachet Raymond, en son vivant boulanger épicier, à Romont.  
Date de la clôture: 21 juin 1971.

**Kt. St. Gallen — Konkursamt Oberheintal**, 9450 Alstätten (1316)  
Gemeinschuldnerin: Firma **Mutual Handels- und Finanz AG**, ehemals in Zürich, in Liquidation, Bahnhofstrasse 6, Alstätten. Verfügung von 23. Juni 1971.

**Ct. de Vaud — Office des faillites**, 1820 Montreux (1307)  
Par décision du 21 juin 1971, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture pure et simple de la faillite de Werlen Hermann, Buffet de la Gare à Territet, actuellement domicilié à la Maison de repos «Beau-Site», à Baugy s/Clarens.

### Konkurssteigerungen

(SchKG. 257-259)

### Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(L.E.F. 257-259)

**Kt. Thurgau — Betriebsamt**, 8575 Bürglen (1324)  
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Liquidationsverfahren gemäss Art. 134 VLG betreffend der SKC AG für Hotel- und Restaurationsbetriebe, Zürich 4, Kanzleistr. 120, gelangt Freitag, den 13. August 1971, 14.30 Uhr, im Gasthof zum Rosengarten in Birwinken/TG, auf einmalige öffentliche Steigerung:

Grundbuch Birwinken: Parz. = prov. Bl. 270  
54,6 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiese mit Wohnhaus und Gasthof zum «Rosengarten» in Birwinken  
Assesk. unter Nr. 64 für Fr. 264 000.—  
Konkursamtliche Schätzung Fr. 150 000.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 13. Juli bis 23. Juli 1971 beim Betriebsamt Bürglen zur Einsichtnahme auf.  
Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 10 000.— zu leisten.

8575 Bürglen, 25. Juni 1971

Für das Konkursamt Aussersihl-Zürich:  
Betriebsamt Bürglen

**Ct. Ticino — Ufficio dei fallimenti**, 6850 Mendrisio (1325)  
Incanto N° 1243  
Es. N. 90999

### Sospensione d'incanto

La vendita dell'immobile, sito in territorio del comune di Riva S. Vitale, come al bando pubblicato nel Foglio ufficiale svizzero di commercio, N° 115, del 19 maggio 1971, e N° 120 del 26 maggio 1971, esul Foglio ufficiale cantonale N° 39 del 15 maggio 1971 e N° 42 del 28 maggio 1971, di spettanza della ditto Casa Rossa SA, Via Bellavista 17/19, 6977 Ruvigliana di Castagnola, p.t.p. Avv. Joseph Wicki, Via Soave, 6900 Lugano, è sospesa causa contestazione dell'elenco oneri.

6850 Mendrisio, 24 giugno 1971

p. l'Ufficio:  
fto. G. Caroni, Uff.

### Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betriebsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Inneert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Inneert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemeldet werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

**Kt. St. Gallen — Betriebsamt**, 9230 Flawil (1250)  
Liegenschaftsverwertung  
(Art. 126, 138 und 141 SchKG, Art. 29, VZG)

Betriebsamt Nr. 22722  
Schuldnerin: STAG Liegenschaften AG, Weinbergstrasse 113, 8006 Zürich.  
Ganttag: Donnerstag, den 12. August 1971, nachmittags 16 Uhr.  
Gantlokal: Restaurant Steinbock, 9230 Flawil.  
Ende der Eingabefrist: Mittwoch, 7. Juli 1971.  
Aufforderung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: ab Mittwoch, 21. Juli 1971.

Grundpfänder  
Parzelle Nr. 1690 Grundbuch Flawil, 28 a Wald, im Saletwald  
Betriebsamtliche Schätzung Fr. 5 520.—  
Parzelle Nr. 1691 Grundbuch Flawil, 78 a 92 m<sup>2</sup> Wald, im Saletwald  
Betriebsamtliche Schätzung Fr. 6 505.—  
Im weitem wird auf Art. 133 bis 143 SchKG und die entsprechenden Bestimmungen der Verordnung über die Zwangsverwertung von Grundstücken (VZG) hingewiesen. Pfändgläubiger werden auf vorstehende Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte aufmerksam gemacht.  
9230 Flawil, 15. Juni 1971

Betriebsamt Flawil

### Nachlassverträge - Concordats - Concordati

#### Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insuare i loro crediti

(L.E.F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria. I creditori sono invitati ad insuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la cominatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

**Ct. Ticino — Circondario di Lugano** (1326)

Debitrice: Sigma S.A., in Mezzovico.  
Data del decreto di moratoria: 22 giugno 1971 della Pretura di Lugano-Distretto.  
Durata della moratoria: Quattro mesi.  
Commissario del concordato: Dott. Mario P. Grassi, via Soave 2, 6900 Lugano.  
Termine per l'insinuazione dei crediti: entro venti giorni dalla data della presente pubblicazione.  
Adunanza dei creditori: venerdì 17 settembre 1971 alle ore 14.30 nell'aula delle udienze della Pretura di Lugano Distretto, Palazzo di giustizia, Lugano.  
Esame degli atti: a contare da lunedì 6 settembre 1971, presso lo studio del commissario.

### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295, 296, 300)

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Ct. de Genève — Arrondissement de Genève** (1317)

Débitrice: **Mode Diffusion SA**, Place des Eaux-Vives 8, à Genève, achat, exploitation et vente de boutiques de mode.  
Date du jugement accordant le sursis: 9 juin 1971.  
Durée du sursis: 4 mois.  
Commissaire au sursis concordataire: Paul Mermoud, préposé à l'office des faillites, Genève.  
Expiration du délai de production: 15 juillet 1971.  
Assemblée des créanciers, le vendredi 24 septembre 1971, à 10 heures, à Genève, place Taconnerie 7, salle des assemblées et des ventes.  
Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 14 septembre 1971.

**Ct. de Genève — Arrondissement de Genève** (1327)

Débitrice: **Sovec S.A.**, rue Charles Cusin 8, à Genève, achat, vente, commerce, représentation de tous produits textiles et d'articles concernant l'habillement.  
Date du jugement accordant le sursis: 16 juin 1971.  
Durée du sursis: 4 mois.  
Commissaire au sursis: Mr. Paul Mermoud, Préposé à l'Office des faillites, Genève.  
Expiration du délai pour les productions: 15 juillet 1971.  
Assemblée des créanciers: vendredi 1<sup>er</sup> octobre 1971, à 10 heures, Salle des assemblées et des ventes, 7, place de la Taconnerie, Genève.  
Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 20 septembre 1971.

### Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG. 295, Abs. 4)

### Prorogation du sursis concordataire

(L.P. 295, al. 4)

**Ct. de Berne — Arrondissement de Porrentruy** (1252<sup>1</sup>)

Par ordonnance du 11 juin 1971, le président du Tribunal II du district de Porrentruy a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé à Albu S.A., terminage de boîtes, à St-Ursanne, soit jusqu'au 19 août 1971.  
Chaque créancier sera avisé personnellement lorsque l'assemblée des créanciers aura été fixée.

2892 Courgenay, le 15 juin 1971

Le commissaire au sursis:  
H. Comment, notaire, Courgenay

**Kt. Thurgau — Bezirksgericht Bischofzell** (1308)

Das Bezirksgericht Bischofzell hat in seiner Sitzung vom 21. Juni 1971 beschlossen, die der Firma Elmer AG, Kunststoffwerk, 8586 Erlen, gewährte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis zum 19. August 1971 zu verlängern.

8280 Kreuzlingen, 22. Juni 1971

Bezirksgerichtskanzlei  
Bischofzell in Kreuzlingen

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

### Délibération sur l'homologation de concordat

(L.P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Ct. de Vaud — Tribunal du district**, 1110 Morges (1328)

Le président du Tribunal du district de Morges, à vous, tous tiers intéressés, d'office, vous êtes cités à comparaître à mon audience du mardi 6 juillet 1971, à 10.30 heures, à Morges, Maison Saint-Louis, place Saint-Louis 2, 1<sup>er</sup> étage, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Charrière Fernand, à Bussy. Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience et se déterminer par écrit.

1110 Morges, le 24 juin 1971

Le président: Weith

### Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 306, 308, 317)

**Kt. Nidwalden — Obergericht Nidwalden** (1318)

Schuldbetreibungs- und Konkursabteilung  
Das Konkursgericht Nidwalden hat an seiner Sitzung vom 21. Juni 1971 den von den Gläubigern des  
Waser Josef, Schreinerei, St. Jakob, Ennetmoos, mit qualifiziertem Mehr angenommenen Nachlassvertrag mit Dividendenvergleich bestätigt.  
6370 Stans, 21. Juni 1971

Gerichtskanzlei Nidwalden

### Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung

(SchKG. 316 d)

**Kt. Luzern — Konkurskreis Sursee** (1319)

Mit Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Sursee vom 7. Juni 1971 wurde der Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung des Roos Werner, Weinhandel und Spirituosen, «Weinhof», 6110 Wolhusen, bestätigt.

Zum Liquidator wird bestimmt: Otto Reber, Sachwalter, i/Fa. Otto Reber AG., Sachwalterbüro, Kapellgasse 21, 6002 Luzern.

Der Gläubigerausschuss setzt sich zusammen aus:  
Herrn Adolf Bürgisser, Banquier, Friedenstrasse 2, 6000 Luzern.  
Herrn Paul Ryffel, Vizedirektor i/Fa. Scherer & Bühler AG., Weinimport, 6045 Meggen.  
Herrn Hans Würsch, Verkaufsführer i/Fa. Alphonse Orsat S.A., 1920 Martigny.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

6002 Luzern, den 23. Juni 1971

Der gerichtlich bestellte Liquidator:  
Otto Reber, Sachwalter, i/Fa. Otto Reber AG., Sachwalterbüro, Kapellgasse 21, 6002 Luzern

### Demande de sursis concordataire

(L.P. 293)

**Ct. de Vaud — Tribunal du district**, 1110 Morges (1328)

Le président du Tribunal du district de Morges statuera, à son audience du mardi 6 juillet 1971, à 10.30 heures, à la Maison Saint-Louis, place Saint-Louis 2, 1<sup>er</sup> étage, sur la demande de sursis concordataire présentée par Humbert Charles, commerçant, à Echandens.  
Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation de M. Charles Humbert.

1110 Morges, le 24 juin 1971

Le président: Weith

### Verschiedenes - Divers - Varia

**Kt. Zürich — Bezirksgericht Zürich** (1320)

Rückzug eines Begehrens um Nachlass-Stundung  
Fehr Jakob, Hardaustasse 23, 8003 Zürich, hat sein Begehren um Gewährung einer Nachlass-Stundung zurückgezogen. Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat mit Beschluss vom 9. Juni 1971 das entsprechende Geschäft als durch Rückzug des Begehrens erledigt abgeschlossen. Der Beschluss ist rechtskräftig. Die Wirkungen der Stundung sind erloschen.

8026 Zürich, den 23. Juni 1971

Bezirksgerichtskanzlei Zürich,  
3. Abteilung

### Handelsregister - Registre du commerce

#### Registro di commercio

#### Stiftungen - Fondations - Fondazioni

#### Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

#### Zürich - Zurich - Zurigo

14. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firma **Fenwick-Manutention AG**, Zürich, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Seegartenstrasse 2 in Zürich 8 (bei der Fenwick-Manutention AG). Datum der Stiftungsurkunde: 22. 12. 1970. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Fenwick-Manutention AG», in Zürich, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unversuldeter Notlage den im Dienste der erwähnten Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organ der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Dr. Hans Kaspar Stiffer, von Davos, in Erlenbach ZH; Vorsitzender des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Ernst Meier, von und in Zürich, und Werner Hohl, von Heiden, in Winterthur, Mitglieder des Stiftungsrates.

14. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firma **Ford Motor Company (Switzerland) S.A.**, in Zürich, Kurvenstrasse 35, Zürich 6 (bei der «Ford Motor Company (Switzerland) S.A.»), Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 5. 5. 1971. Zweck: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Ford Motor Company (Switzerland) S.A.», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Otto Gehrig, von Melchnau BE und Zürich, Präsident des Stiftungsrates, sowie Lothar Hans Steinacker, Bürger der USA, in Herlberg, und Ernst Eduard Kirchofer, von Auenstein AG, in Vordemwald AG, Mitglieder des Stiftungsrates.

14. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firma **Ernst Burkhalter, Ing.**, elektrotechnische Anlagen, Zürich, in Zürich 7 (SHAB Nr. 131 vom 8. 6. 1963, S. 1683). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich am 6. 4. 1971 geändert. Neue Fassung des Namens: Personalfürsorgestiftung der Firma **Ernst Burkhalter Ing. AG**. Neue Umschreibung des Zweckes: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Ernst Burkhalter Ing. AG», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Der Stiftungsratspräsident Ernst Burkhalter und das Stiftungsratsmitglied Ruth Burkhalter-Fischer wohnen nun in Kilechberg ZH. Unterschrift von Karl Suter erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Franz Pfister, von Densbüren, in Zürich. Die Vertretung der Stiftung erfolgt nun ausschliesslich in der Weise, dass Stiftungsratspräsident Ernst Burkhalter oder das Stiftungsratsmitglied Ruth Burkhalter-Fischer je mit den Stiftungsratsmitgliedern Franz Pfister oder Emil Bietenholz zeichnen. Neue Adresse: Dachslernstrasse 67 in Zürich 9 (bei der Ernst Burkhalter Ing. AG).

14. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung der **Mabanaf AG**, Zürich, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Dufourstrasse 97, Zürich 8. Datum der Stiftungsurkunde: 30. 3. 1971. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Arthur Wehinger, von Burgdorf, in Rüschiikon, Präsident, Hans Weiss, deutscher Staatsangehöriger, in Hamburg, Vizepräsident, und Joachim Schreiber, deutscher Staatsangehöriger, in Meilen, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. Juni 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firma **Jina & Co., EDP-Programming**, in Zürich, Baumackerstrasse 42, Zürich 11 (bei der Jina & Co., EDP-Programming), Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 11. 5. 1971. Zweck: Fürsorge für die Teilnehmer und für die Angestellten der Firma «Jina & Co., EDP-Programming», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität oder bei besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet: Jost Jina, von Zürich, in Dübendorf, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift.

14. Juni 1971.

**Fürsorgefonds Molkereigenossenschaft Wädenswil**, in Wädenswil (SHAB Nr. 106 vom 8. 5. 1948, S. 1294). Die Unterschriften von Heinrich Brändli und Jean Brändli sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Ernst Stocker, von und in Wädenswil, Präsident des Stiftungsrates, und Jakob Höhn, von und in Wädenswil, Aktuar des Stiftungsrates.

14. Juni 1971.

**Stiftung für Personalfürsorge der Firma Baugeschäft Meier AG, Pfäffikon/ZH**, in Pfäffikon (SHAB Nr. 243 vom 17. 10. 1970, S. 2348). Die Unterschriften von Max Meier und Paul Meier sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Hans-Ruedi Meier-Stricker, von Pfäffikon ZH, in Wattwil, Präsident des Stiftungsrates, und Alois Scherer, von Büren, in Pfäffikon ZH, Mitglied des Stiftungsrates.

14. Juni 1971.

**Fürsorge-Stiftung der Firma Isatool A.G. Horgen**, in Horgen (SHAB Nr. 288 vom 8. 12. 1962, S. 3551). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 3. 12. 1970 geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Angestellten der Firma «Isatool A.G.», in Horgen, eventuell auch für deren Angehörige, insbesondere in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und sonstiger Notlage. Stiftungsrat: nun aus mindestens 3 Mitgliedern.

14. Juni 1971.

**Pensionskasse der Firma Pestalozzi & Co.**, in Zürich 1 (SHAB Nr. 81 vom 6. 4. 1963, S. 1003). Unterschrift von Hermann Illi erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Hug, von Stein AR, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Sämtliche zur Zeit eingetragenen Kollektivzeichnungsberechtigten zeichnen nun je zu zweien.

14. Juni 1971.

**Fürsorge-Stiftung für die Angestellten der Adolf Wirz AG Werbeberatung**, Zürich, in Zürich 3 (SHAB Nr. 190 vom 16. 8. 1969, S. 1892). Unterschrift von Dr. Walther Baus erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Hans Baumann, von Zürich, in Uitikon ZH, Vizepräsident des Stiftungsrates. Er zeichnet mit je einem der Stiftungsratsmitglieder Erika Steiner oder Alfred Schabegg.

14. Juni 1971.

**Personal-Fürsorge-Stiftung der Plasti-Pac Zürich AG**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 235 vom 7. 10. 1967, S. 3332). Unterschrift von Ingrid Löhrl erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Harry Paul Krenz, deutscher Staatsangehöriger, in Affoltern a.A., Mitglied des Stiftungsrates.

14. Juni 1971.

**Unterstützungsfonds der Angestellten und Arbeiter der PARFA Parfumerie und Kosmetik A.-G.**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1965, S. 404). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 14. 1. 1971 geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Parfa Parfumerie und Kosmetik A.-G.», in Zürich, sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Neue Adresse der Stiftung: Genferstrasse 24 in Zürich 2 (bei der Parfa Parfumerie und Kosmetik A.-G.).

15. Juni 1971.

**Hilfsfonds der Sektion Winterthur des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz**, in Winterthur, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Landvogt-Wasserstrasse 28, Winterthur 3 (o/o Theo Schlenz). Datum der Stiftungsurkunde: 5. 2. 1971. Zweck: Unterstützung hilfsbedürftiger in Not geratener Aktivmitglieder der Sektion Winterthur des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz nach Massgabe näherer Regelung in der Stiftungsurkunde. Organe: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Stiftung wird vertreten durch Harry G. Wirth, von Urtenbach, in Elgg, Präsident; Theo Schlenz, von Diessenhofen, in Winterthur, Sekretär, und Otto Zimmerli, von Aarburg, in Bülach, Kassier des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

15. Juni 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung des Verbandes Zürcher Handelsfirmen**, in Zürich c. Gartenstrasse 36, Zürich 2 (beim Verband Zürcher Handelsfirmen). Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 4. 5. 1971. Zweck: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen des Vereins «Verband Zürcher Handelsfirmen», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Albert Schweizer, von Winterthur, in Küsnacht ZH, Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Walter Sigel, von Zürich, in Küsnacht ZH, Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Robert Lutz, von Zollikon und Walkenhausen, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

15. Juni 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der «Stern-Automobile AG**, in Zürich, Baslerstrasse 71, Zürich 9 (bei der «Stern-Automobile AG), Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 4. 6. 1971. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Stern-Automobile», in Zürich (sowie gegebenenfalls für deren Angehörige und Hinterbliebenen) bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und Tod. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste jener Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern (sowie ihren Hinterbliebenen) Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von drei oder mehr Mitgliedern und Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Jean Noel Nascia, französischer Staatsangehöriger, in Egg ZH, Präsident des Stiftungsrates, sowie Dr. Roland Huber, von Zürich, in Meilen, und Ernst Straub, von Amriswil, in Wallisellen, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

15. Juni 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Mario Tschander**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 178 vom 2. 8. 1947, S. 2215). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich am 15. 10. 1970 geändert. Neue Fassung des Namens: **Personalfürsorge-Stiftung der Mario Tschander A.G.** Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Mario Tschander AG», in Zürich, beziehungsweise deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Unterschrift von Mario Tschander erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Claudio Tschander, von Zürich und Zerne, in Zürich, Vorsitzender des Stiftungsrates. Adresse: Ausstellungsstrasse 88, in Zürich 5 (bei der Mario Tschander AG).

15. Juni 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Willi Dünner, Malergeschäft, Winterthur**, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1960, S. 251). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Winterthur am 26. 1. 1971 geändert. Neue Fassung des Namens: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Maler Dünner AG**. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Maler Dünner AG», in Winterthur, und deren Angehörige und Hinterlassene sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und besonderen Notlagen. Adresse: Liebesstrasse 1 in Winterthur 1 (bei der Maler Dünner AG).

15. Juni 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Kistler Aktiengesellschaft**, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 70 vom 24. 3. 1962, S. 883). Neu führt Einzelunterschrift John Wächli, von Wynigen, in Bassersdorf (dem Stiftungsrat nicht angehörend).

15. Juni 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Rothmayr & Co. AG.**, in Zürich 4 (SHAB Nr. 47 vom 25. 2. 1967, S. 700). Die Unterschrift von Hans Hasler ist erloschen.

15. Juni 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Gentner & Co. AG, Zürich**, in Zürich 8 (SHAB Nr. 112 vom 15. 5. 1971, S. 1183). Neue Adresse: Seefeldstrasse 4, in Zürich 8 (bei der Gentner & Co. AG).

15. Juni 1971.

**Zürcher Kinderheilstätte in Unterägeri**, in Zürich 3 (SHAB Nr. 6 vom 11. 1. 1964, S. 71). Unterschriften von Dr. med. Walter Trachler und Emil Moser erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Prof. Dr. Heinrich Spöndlin, von und in Zürich, Präsident des Vorstandes, und Jean-Pierre Steudler, von Fontaines NE, in Rudolfstetten-Friedlisberg, Quästor des Vorstandes. Neue Adresse: Zweackerstrasse 38, in Zürich 7 (bei Prof. Dr. Heinrich Spöndlin).

15. Juni 1971.

**Fürsorgefonds der Firma Almacoa Paris, Succursale de Zurich**, in Zürich 4 (SHAB Nr. 11 vom 14. 1. 1967, S. 159). Unterschrift von Paul Sénécal erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Jacques Sénécal, französischer Staatsangehöriger, in Montmorency (Val d'Oise, Frankreich), Präsident des Stiftungsrates.

15. Juni 1971.

**Johann Jakob Sulzer Stiftung**, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1963, S. 2457). Ausrichtung von Pensionen an die Mitglieder der Geschäftsleitung der Firma «Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft» usw. Unterschrift von Dr. Frédéric Comtesse erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Jean Bacher, von Basel, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates, sowie Artur Frauenfelder, von Adlikon ZH, in Winterthur (dem Stiftungsrat nicht angehörend).

15. Juni 1971.

**Angestelltenversicherung der Firma Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Winterthur**, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 260 vom 5. 11. 1966, S. 3500). Unterschrift von Dr. Frédéric Comtesse erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Jean Bacher, von Basel, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

15. Juni 1971.

**Werkfürsorge der Firma Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft Winterthur**, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 230 vom 3. 10. 1964, S. 2970). Unterschrift von Dr. Frédéric Comtesse erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Jean Bacher, von Basel, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

15. Juni 1971.

**Werkpensionskasse der Gebrüder Sulzer AG Winterthur**, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 160 vom 8. 5. 1971, S. 1111). Unterschrift von Dr. Frédéric Comtesse erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Jean Bacher, von Basel, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

15. Juni 1971.

**Wohlfahrtsfonds der Firma Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft Winterthur**, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 260 vom 5. 11. 1966, S. 3500). Unterschrift von Dr. Frédéric Comtesse erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Jean Bacher, von Basel, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

## Bern - Berne - Berna

## Bureau Biel

14. Juni 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiter-Verbandes Sektion Biel**, in Biel (SHAB Nr. 36 vom 15. 2. 1964, S. 488). Gilbert Tschumi, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Rudolf Münzger, bisher Sekretär, ist nun Präsident des Stiftungsrates, er führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu wurde in den Stiftungsrat und zugleich als Sekretär gewählt Edgar Hofer, von Neuenstadt und Biglen, in Biel. Er führt Einzelunterschrift.

14. Juni 1971.

**Fonds de prévoyance en faveur des employés et ouvriers de la maison Henri Bachmann SA, à Bienne** (FOSC No 42 du 20. 2. 1965, p. 559). Germaine Bachmann née Py, vice-présidente, et Edmond Pypheupin, secrétaire, ne font plus partie du conseil de fondation; leurs signatures sont éteintes. Werner Zahner, jusqu'ici membre, est maintenant secrétaire du conseil de fondation; il continue de signer collectivement à deux. A été nommé nouveau membre du conseil de fondation avec signature collective à deux Serge Méritat, de Perrefitte, à Bienne.

14. Juni 1971.

**Fürsorgefonds der Spar- und Leihkasse in Oberburg**, in Oberburg (SHAB Nr. 216 vom 14. 9. 1968, S. 1989). Vize-Präsident Ernst Winterrieden, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Neues Mitglied und Vizepräsident ist Georges Jutzler, von Basel, in Oberburg. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit den übrigen Mitgliedern des Stiftungsrates.

## Bureau Büren an der Aare

15. Juni 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Beck & Cie.**, in Pieterlen (SHAB Nr. 104 vom 4. 5. 1968, S. 959). Laut öffentlicher Urkunde vom 5. April 1971 wurde mit Zustimmung des Gemeinderates von Pieterlen vom 13. April 1971 und der Justizdirektion des Kantons Bern vom 11. Mai 1971 die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorge-Stiftung der Firma E. Beck & Cie AG**. Das Domizil der Stiftung befindet sich am Büthenbergweg 6 bei der Firma E. Beck & Cie AG in Pieterlen.

## Bureau Burgdorf

15. Juni 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Kaufhaus Strauss, Burgdorf**, in Burgdorf (SHAB Nr. 122 vom 26. 5. 1966, S. 1570). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Mai 1971 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde der Name der Stiftung geändert in **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Kaufhaus Strauss AG**. Im Zusammenhang damit wurden einzelne Bestimmungen der Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 5 Mitgliedern. Vizepräsident ist nun Robert Weyeremann, von Wynigen, in Burgdorf, und Sekretär Robert Wüthrich, von Trub, in Burgdorf. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

15. Juni 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Geovi AG**, in Rüttligen-Alchenflüh (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1967, S. 3973). Bernhard Georg Vieli ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Joseph Marti, von Wessachen, in Meikirch; er führt Einzelunterschrift.

## Bureau Laupen

11. Juni 1971.

**Eveline-Stiftung**, in Mühleberg Stiftung zu Gunsten bedürftiger Schulkinder (SHAB Nr. 76 vom 30. 3. 1968, S. 677). Präsident Pfarrer Franz Grogg ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Pfarrer Markus Kästli, von St. Margrethen SG, in Mühleberg. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

11. Juni 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der AG für Sand- und Kiesverwertung Laupen**, in Laupen (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1958, S. 3440). Der Präsident Gottfried Rytz, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Marc Lüthi, von Langnau i. E., in Moudon. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

## Bureau Thun

14. Juni 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Eschmann A.G. Thun**, in Thun (SHAB Nr. 54 vom 7. 3. 1946, S. 748). Präsident Hans Eschmann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Walter Hauenstein, von Ringenberg, in Thun, als Präsident in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

14. Juni 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Eschmann Plastic A.G. Thun**, in Thun (SHAB Nr. 228 vom 28. 9. 1968, S. 2099). Hans Eschmann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Walter Hauenstein, von Ringenberg, in Thun, als Präsident in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

## Bureau Trachselwald

14. Juni 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Amtersparniskasse in Sumiswald**, in Sumiswald (SHAB Nr. 234 vom 5. 10. 1968, S. 2151). Der Präsident des Stiftungsrates, Fritz Stalder, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Anstelle des Ausgeschiedenen ist neuer Präsident: Alfred Fankhauser, von Trub, in Trachselwald. Der Präsident, Vizepräsident und Sekretär des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

14. Juni 1971.

**Bürgerschaftsfonds der Amtersparniskasse in Sumiswald**, in Sumiswald (SHAB Nr. 248 vom 24. 10. 1959, S. 2923). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden Alfred Held und Fritz Stalder; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Stiftungsrat wurden gewählt Alfred Fankhauser, von Trub in Trachselwald, als Präsident und Jakob Muster, von Lützelflüh, in Grünen i/E, als Vizepräsident. Präsident, Vizepräsident und Sekretär des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

## Luzern - Lucerne - Lucerna

14. Juni 1971.

**Angestellten-Pensionskasse der Schild-Tuch AG Luzern**, in Luzern (SHAB Nr. 113 vom 17. 5. 1969, S. 1122). Das Mitglied des Stiftungsrates Walter Schild-Briggen wohnt in Luzern.

14. Juni 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Hammer & Häfliger, Versicherungsbüro Luzern**, in Luzern (SHAB Nr. 108 vom 10. 5. 1969, S. 1069). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. April 1971 wurde das Statut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personal-Fürsorge-Stiftung der Fa. Dr. René Häfliger, Generalagentur der «Zürich» Versicherungsgesellschaft**. Die Unterschrift des verstorbenen Albert Hammer ist erloschen. Der zeichnungsberechtigte Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen. Präsident ist Dr. rer. pol. René Häfliger, von Reiden, in Luzern. Mitglieder sind Pablo Farrero, von Luzern, in Meggen, und Josef Gehrig, von Luzern und Hohenrain, in Baar. Der Präsident zeichnet einzeln; die beiden Mitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Stadtrat von Luzern hat am 12. Mai 1971 der Aenderung zugestimmt.

## Solothurn - Soleure - Soletta

## Bureau Grenchen-Beitlach

16. Juni 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Décoltete AG.**, in Grenchen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Mai 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der aus mindestens 2 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat sowie die von der Stifterfirma ernannte Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Richard Wälti, von und in Grenchen, Präsident; Rolf Mumenthaler, von Trachselwald, in Grenchen, Vizepräsident; Hermann Wälti, von und in Grenchen, und Ernst Heiri, von und in Selzach. Sie vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Kastelstrasse 45, bei der Firma «Décoltete A.G.».

## Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

14. Juni 1971.

**Fürsorgefonds der Columeta AG**, in Basel (SHAB Nr. 139 vom 17. 6. 1967, S. 2070). Die Unterschrift des Walter Turk ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an den neuen Präsidenten des Stiftungsrates Emmanuel Tesch, luxemburgischer Staatsangehöriger, in Kockelscheuer bei Luxemburg (L).

14. Juni 1971.

**Personalfürsorge-Stiftung der Columeta AG, Basel**, in Basel (SHAB Nr. 207 vom 5. 9. 1970, S. 2017). Die Unterschrift des Walter Turk ist erloschen. Neu führt als Präsident des Stiftungsrates Einzelunterschrift: Emmanuel Tesch, luxemburgischer Staatsangehöriger, in Kockelscheuer bei Luxemburg (L).

14. Juni 1971.

**Versicherungskasse der Möbel-Pfister Aktiengesellschaft**, in Basel (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1969, S. 2056). Die Unterschrift des Fritz G. Pfister ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Edwin Burkhardt ist nun Präsident, und das Mitglied Paul Wildi nun Vizepräsident des Stiftungsrates. Beide zeichnen weiterhin zu zweien. Neu führt als Stiftungsratsmitglied Unterschrift zu zweien: Willi Lüscher, von Muhen, in Suhr.

14. Juni 1971.

**Fürsorge-Stiftung der Möbel-Pfister Aktiengesellschaft**, in Basel (SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1958, S. 1229). Die Unterschrift des Fritz Gotthelb Pfister ist erloschen. Das Mitglied Eduard, richtig Edwin Burkhardt ist nun Präsident des Stiftungsrates. Er zeichnet weiterhin zu zweien. Neu führt als Stiftungsratsmitglied Unterschrift zu zweien: Anton Cipolat, von Zürich, in Gränichen.

15. Juni 1971.

**Angestellten- & Arbeiterfürsorgefonds der Firma Gempp & Unold AG**, in Basel (SHAB Nr. 116 vom 23. 5. 1964, S. 1607). Die Stiftung wird infolge Erschöpfung der Mittel mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 11. Dezember 1970 gelöscht.

15. Juni 1971.

**Fürsorgefonds der Firma J. & R. Fleming AG, Basel**, in Basel (SHAB Nr. 304 vom 28. 12. 1957, S. 3414). Die Stiftung wird infolge Übertragung des restlichen Stiftungsvermögens an die Stiftung «Pensionsfonds der American Optical Company», in Basel, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 31. März 1971 gelöscht.

15. Juni 1971.  
**Personalfürsorgefonds der Firma Otto Werenfels**, in Basel (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1971, S. 184). Die Stiftung wird nach Verteilung des restlichen Vermögens an den Destinatär mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 11. Juni 1971 gelöst.

16. Juni 1971.  
**Fürsorgefonds der Firma Suter & Suter**, in Basel (SHAB Nr. 117 vom 23. 5. 1970, S. 1181). Durch Urkunde vom 28. April 1971 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 10. Juni 1971 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Fürsorgefonds der Firma Suter & Suter AG**.

17. Juni 1971.  
**Personalfürsorgefonds der Firmen G. Lasagni, Inhaber V. u. B. Mazzotti und Mazzotti, Meier & Co. Basel**, in Basel (SHAB Nr. 274 vom 22. 11. 1969, S. 2697). Durch Urkunde vom 26. Mai 1971 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 15. Juni 1971 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgefonds der Firmen Bruno Mazzotti, Tiefbau, in Basel, und G. Righi**, in Basel. Die Stiftung bezweckt nun: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Einzelfirma «Bruno Mazzotti, Tiefbau», und der Einzelfirma «G. Righi» sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod.

17. Juni 1971.  
**Personalfürsorgefonds der Werbeagentur Jean Reiwald AG, Basel**, in Basel (SHAB Nr. 13 vom 17. 1. 1970, S. 117). Die Unterschriften von Jean Reiwald, Lucette Duvoisin und Peter Neuber sind erloschen. Unterschrift wurde erteilt an die Stiftungsratsmitglieder Cornelia Reiwald-Leisinger, von Basel, in Möhlin, als Präsidentin mit Einzelunterschrift, sowie Doris Tschan-Sütterlin, von Solothurn, in Allschwil, und Dr. Pascal Simonini, von und in Basel, mit Unterschrift zu zweien.

#### St. Gallen - St-Gall - San Gallo

14. Juni 1971.  
**Stiftung Zwingliheimstätte Wildhaus**, in Wildhaus. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Juni 1971 eine Stiftung. Die Stiftung bezweckt in Wildhaus zum Andenken an den Reformator Huldrych Zwingli eine Heimstätte zu schaffen und zu erhalten, die ein Ort der Begegnung, der Besinnung und der Erholung sein soll. Organe der Stiftung: Stiftungskommission, bestehend aus mindestens 7 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Mitglieder der Stiftungskommission: Hans Martin Walser, von Rehetobel, in Teufen AR, Präsident; Ernst Joerin, von Präteln BL, in Wildhaus, Vizepräsident und Aktuar; Reinhard Kobelt, von Marbach SG, in Wildhaus, Kassier. Alle drei führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomicil: Wies.

14. Juni 1971.  
**Jakob Schmidheiny'scher Fonds zur Förderung der beruflichen Weiterbildung**, in Balgach (SHAB Nr. 254 vom 29. 10. 1955, S. 2748). Die Unterschrift von Dr. Benedikt Fehr ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Rudolf Herzog, von Jaberg BE, in Heerbrugg, Gde. Balgach, und Burkhard Veitsch, von Grabs, in Balgach; beide mit Einzelunterschrift. Einzelunterschrift wird erteilt an Dr. Madeleine Fallner, von Unterengstringen ZH, in Zürich.

14. Juni 1971.  
**Paritätische Angestellten-Fürsorgefonds der Firma Salzmann A.G. St. Gallen**, in St. Gallen (SHAB Nr. 159 vom 11. 7. 1970, S. 1593). Die Unterschrift von Theodor Studer, Präsident, ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Max Künzli ist nun Präsident. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Elsa Künzli, von Gossau ZH, in St. Gallen, Vizepräsidentin. Präsident und Vizepräsidentin zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Mitglieder.

14. Juni 1971.  
**Wohlfahrtsstiftung der Firma Salzmann AG, St. Gallen**, in St. Gallen (SHAB Nr. 159 vom 11. 7. 1970, S. 1593). Die Unterschrift von Theodor Studer, Präsident, ist erloschen. Max Künzli ist nun einziges Mitglied des Stiftungsrates und führt weiterhin Einzelunterschrift.

14. Juni 1971.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Berlinger & Cie., Ganterschwil**, in Ganterschwil (SHAB Nr. 182 vom 8. 8. 1953, S. 1939). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 7. Juni 1971 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Berlinger & Co. AG», derjenige der Stiftung: **Personalfürsorgefonds der Firma Berlinger & Co. AG**.

16. Juni 1971.  
**Fürsorgefonds der Brauerei Schützengarten A.-G., St. Gallen**, in St. Gallen (SHAB Nr. 171 vom 25. 7. 1970, S. 1700). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern als kantonale Aufsichtsbehörde vom 7. Juni 1971 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Brauerei Schützengarten AG», derjenige der Stiftung: **Fürsorgefonds der Brauerei Schützengarten AG**.

16. Juni 1971.  
**Fürsorgefonds der «Wohnhilfe», Werkgenossenschaft des Schreibergewerbes, St. Gallen**, in St. Gallen (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1968, S. 241). Die Unterschrift von Heinrich Mettler, Präsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Konrad Knöpfel, von Hundwil AR, in Romanshorn, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

17. Juni 1971.  
**Personalfürsorgefonds der Alldruck AG, in St. Gallen** (SHAB Nr. 117 vom 23. 5. 1970, S. 1181). Die Unterschrift von Georg Fleig, Präsident, ist erloschen. Das bisherige Mitglied des Stiftungsrates Hugu Henkel ist nun Präsident und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Jacques Brugger, von und in Gais AR, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

#### Graubünden - Grisons - Grigioni

14. Juni 1971.  
**Personalfürsorgefonds der Firma Anton Bergamin**, in Lenzerheide Gemeinde Vaz/Obervaz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 7. Mai 1971 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, wovon 1 Stiftungsrat von den Destinatären gewählt wird. Dem Stiftungsrat gehört an Anton Bergamin, von Vaz/Obervaz, in Lenzerheide Gemeinde Vaz/Obervaz, als Präsident; er zeichnet einzeln. Domicil: c/o Stifterfirma.

#### Aargau - Argovie - Argovia

11. Juni 1971.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Aktiengesellschaft Fritz Frei, Architekt, in Buchs**, in Buchs (SHAB Nr. 33 vom 9. 2. 1963, S. 412). Durch öffentlicher Urkunde vom 24. Mai 1971 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 17. Mai 1971 wurde der Name der Stiftung infolge Aenderung der Firma der Stifterin in **Personalfürsorge-Stiftung der Aktiengesellschaft Fritz Frei, in Buchs**, geändert. Zweck der Stiftung ist, wie bisher, die Fürsorge für die ständigen Angestellten der Firma «Aktiengesellschaft Fritz Frei», in Buchs, und ihre Angehörigen, sowie ihren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Präsident des Stiftungsrates, Fritz Frei, wohnt in Biberstein AG.

11. Juni 1971.  
**Wohlfahrtsfonds zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma Ritec AG Kleiderfabrik Zofingen**, in Zofingen, Stiftung (SHAB Nr. 230 vom 2. 10. 1965, S. 3080). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Hans Weibel ist erloschen. Als neues, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigtes Mitglied wurde gewählt: Georges Gyger-Leu, von Eriz BE, in Zofingen. Zum Verwalter (ausserhalb des Stiftungsrates) wurde ernannt: Hans Biedermann, von Basel, in Oftringen AG; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Die Procura von Ernst Clemens ist erloschen.

16. Juni 1971.  
**Fürsorgefonds der Firma Roesch A.G., in Koblenz**, Personal-fürsorgefonds (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1954, S. 464). Das Unterschriftenrecht des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Armin Roesch ist erloschen. Neuer, einzelunterschriftsberechtigter Präsident ist Bruno Roesch, von Winterthur, in Koblenz.

16. Juni 1971.  
**Personalfürsorgefonds der Firma Herzog & Sonderegger AG Aarau**, in Aarau (SHAB Nr. 131 vom 8. 6. 1963, S. 1684). Das Unterschriftenrecht des infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Karl Herzog und des Mitgliedes Adolf Kummle ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde das bisherige Mitglied Lukas Müller, nun in Lugano wohnhaft, ernannt. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Als weitere, kollektiv zu zweien unterschreibsberechtigte Mitglieder wurden gewählt: Paul Jeker, von Bärschwil SO, in Reinach BL, und Arthur Stoffel, von Vals GR, in Oberentfelden AG.

16. Juni 1971.  
**Personalfürsorgefonds der Firma Johann Müller A.G., Strickerei, Wohlen und Strengebach**, in Wohlen (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1963, S. 3625). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 3./26. März 1971 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 8. Juni 1971 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgefonds der Firma Streba AG**. Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für das Personal der «Streba AG», in Wohlen, durch Schaffung einer betriebseigenen, zum Teil von der «Streba AG» gespiessenen Sparkasse nach Massgabe der Bestimmungen eines besonderen Reglements. Die Unterschriften der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Paul Müller (Vizepräsident) und Werner Müller sind erloschen. Neu wurden als Vertreter der Firma in den Stiftungsrat gewählt: Fritz Spälty, von Neistal GL, in Wohlen AG, als Vizepräsident, und Ruth Müller-Scheurmann, von Unterkulm und Strengebach AG, in Wohlen AG. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

#### Thurgau - Thurgovie - Turgovia

15. Juni 1971.  
**Personalfürsorgefonds der Firma Martini-Buchbindereimaschinenfabrik A.G. Frauenfeld**, in Frauenfeld (SHAB Nr. 285 vom 5. 12. 1970, S. 2772). Theodor Meier, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Heinz Abegglen als Präsident in den Stiftungsrat gewählt. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

#### Waadt - Vaud - Vaud

##### Bureau de Lausanne

14. Juni 1971.  
**Fondation en faveur du personnel de Jean Genoud S.A.**, à Prilly. Nouvelle fondation. Date de l'acte authentique: 21 avril 1971. But: aider les employés et ouvriers de la fondatrice à faire face aux conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie, d'un accident ou d'un décès. Conseil de fondation: 3, 5 ou 7 membres, qui sont: Jean Genoud, de Châtel-St-Denis, à Pully, président; Charles Berret, de Villarsvirivaux et Boudry, à La Chaux-de-Fonds; et Jean-Pierre Enzler, d'Appenzel, à La Tour-de-Peilz. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec un autre membre du conseil. Adresse: Route de Renens 2.

16. Juni 1971.  
**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la société E. Lusso et Cie.**, à Lausanne (FOSC du 1. 8. 1970, p. 1755). La signature de Raymond Meylan et Hans Hirschi est radiée. La fondation est également engagée par Alain-Henri Uberti, de et à Lausanne, secrétaire, et Ernest Bourgeois, de Yens, à Renens, signant collectivement à deux avec le président.

##### Bureau de Vevey

16. Juni 1971.  
**Fondation du Groupe des Eclairieurs «Lac Bleu» La Tour-de-Peilz**, à La Tour-de-Peilz (FOSC du 12. 7. 1969, p. 1629). Bernard Pfeiffer, de et à La Tour-de-Peilz, est membre du conseil de fondation, signant collectivement à deux. La signature du membre démissionnaire Henri Pellet est radiée.

#### Wallis - Valais - Vallesse

##### Bureau Brig

Berichtigung.  
**Fürsorgefonds Noti, Eisten**, in Eisten (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1971). Richtige Schreibweise: Xaver Noti.

##### Bureau de St-Maurice

16. Juni 1971.  
**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société électrotechnique du Rhône (ETR)**, à Martigny. Par acte authentique du 19 mai 1971, il a été constitué sous cette dénomination une fondation pour venir en aide aux membres du personnel de l'entreprise en cas de vieillesse, invalidité, maladie ou accident, et, en cas de décès, à leurs survivants. Le conseil de fondation est composé d'un à cinq membres; la fondation est engagée par les signatures collectives d'Amé de Cocatrix, de St-Maurice, à Martigny, président, et Raymond Payot, de Volleges, à Martigny, secrétaire. Domicile: chez la fondatrice.

#### Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

##### Bureau de Boudry

14. Juni 1971.  
**Fonds de prévoyance en faveur du personnel employé de la S.I.C. société industrielle du caoutchouc**, à Bevaix (FOSC du 28. 11. 1970, N° 279, p. 2716). La raison est radiée d'office du registre du commerce de Boudry par suite de transfert du siège de la maison à Fleurier.

##### Bureau de Neuchâtel

11. Juni 1971.  
**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Rubisse S.A.**, au Landeron (FOSC du 19. 11. 1966, N° 271, p. 3670). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Neuchâtel par suite de transfert du siège de la société à Bienné (FOSC du 29. 5. 1971, N° 123, p. 1313).

18. Juni 1971.  
**Fonds Julie de Bosset**, à Neuchâtel (FOSC du 5. 7. 1969, N° 154, p. 1570). Jean-Pierre de Bosset ne fait plus partie du comité de direction, ses pouvoirs sont radiés. Le comité de direction est actuellement composé de: Renaud de Bosset, de et à Neuchâtel, président; Marguerite Châtelan, vice-présidente (inscrite); Blaise Cère, secrétaire-trésorier (inscrite). La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, de la vice-présidente et du secrétaire-trésorier.

#### Genève - Genève - Ginevra

17. Juni 1971.  
**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la société Mus-export Limited Toronto et des sociétés affiliées**, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 29 décembre 1970. But: prémunir le personnel de la fondatrice et des sociétés affiliées contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément venir en aide au personnel qui serait dans la gêne, sans faute de sa part, ensuite de maladie, d'accident ou de chômage. Administration: conseil de cinq membres au moins. Signature: individuelle de David Josefowitz, de France, à Genève, président, ou collective à deux de Hans Hauri, de Seengen AG, à Genève, secrétaire; Gaston Burnand, de Vuillens VD, à Collonge-Bellerive; André Mischoel, de Chêne-Bougeries, à Thônex, et Denis Kernohan, du Canada, à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 12, Clos Belmont, chez Musexport Limited Toronto, succursale de Genève.

17. Juni 1971.  
**Fondation en faveur du personnel de la CAP Compagnie d'analyse et de programmation (Suisse) SA**, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 27 mai 1971. But: venir en aide aux membres du personnel de la fondatrice en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident, chômage, et à leur familles s'ils venaient à décéder. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: individuelle de Herwig Zwettler, d'Autriche, à Borex VD, membre et président du conseil. Adresse: 3, rue du Mont-Blanc, Société Anonyme Fiduciaire Suisse.

## Andere gesetzliche Publikationen Autres publications légales Altre pubblicazioni legali

### Extension

**du champ d'application de la convention collective instituant l'assurance-retraite complémentaire de la marbrerie vaudoise**  
(Loi du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Le 14 juin 1971, le Conseil fédéral a approuvé l'arrêté du Conseil d'Etat du canton de Vaud du 7 mai 1971 étendant le champ d'application de la convention collective instituant l'assurance-retraite complémentaire de la marbrerie vaudoise.

Cet arrêté a été publié dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» du 22 juin 1971.

Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce du canton de Vaud, service du travail, rue Caroline 11, 1003 Lausanne

## Geschäftseröffnungsverbote - Sperrfristen

(Ausverkauferverordnung des Bundesrates vom 16. April 1947/15. März 1971)

Herrn Emil Rohrer, Haushaltartikel und Eisenwaren, Rebstein, wurde wegen der Aufgabe der Haushaltwaren die Durchführung eines Teilverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung einer gleichartigen Verkaufsabteilung bis 30. August 1974 verboten.

(AA 301)

9001 St. Gallen, den 21. Juni 1971 Kantonales Patentamt

Das unterzeichnete Departement hat nachfolgenden Firmen eine Bewilligung zum Totalverkauf erteilt und für die Wiedereröffnung eines gleichartigen Detailgeschäftes in der Schweiz oder die Beteiligung an einem solchen die folgenden Sperrfristen ausgesprochen:

Herrn Werner Zimmermann-Piller, Firma Zimba-Sport, Steinentorstrasse 20, Basel, Sperrfrist bis 7. Dezember 1976.  
Herrn und Frau Werner und Elisabeth Jutz-Christ, Firma Boutique Carnaby-Shop, Klybeckstrasse 242, Basel, Sperrfrist bis 31. Dezember 1976.

(AA 304)

4001 Basel, den 23. Juni 1971 Polizeidepartement Basel-Stadt Bewilligungswesen

## Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations du 16 avril 1947/15 mars 1971)

Le Département de la justice, de la police et des affaires militaires du canton de Vaud a accordé à M. Jean Hanhart, Confection pour dames, rue du Lac 10, à Yverdon, un permis de liquidation générale. Délai d'interdiction de réouverture: 20 décembre 1976.

(AA 302)

1000 Lausanne, 23 juin 1971 Département de la justice, de la police et des affaires militaires

Le Département de la justice, de la police et des affaires militaires du canton de Vaud a accordé à Mme Elisabeth Ming, Boutique Bianca Maria, rue du Lac 15, à Vevey, un permis de liquidation générale. Délai d'interdiction de réouverture: 21 décembre 1976.

(AA 303)

1000 Lausanne, 23 juin 1971 Département de la justice, de la police et des affaires militaires

## Divieto di riaprire un negozio in seguito a liquidazione

(Ordinanza del Consiglio federale del 16 aprile 1947/15 marzo 1971)

Il Signor Bruno Emma, fu Angelo, Biasca, è stato autorizzato a procedere alla liquidazione totale del suo negozio «Casa della Musica», in Biasca.

Il divieto di riaprire un negozio del genere si estende fino al 1° agosto 1976.

(AA 305)

6500 Bellinzona, 24 giugno 1971 Dipartimento dell'economia pubblica

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Auslandspostüberweisungsdienst

Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 25. Juni 1971

Cours de conversion sans engagement, dès le 25 juin 1971

Algerien/Algérie	100 Dinars	=	Fr. 83,95
Belgien/Luxemburg			
Belgique/Luxembourg	100 Fr. belg.	=	Fr. 8,28
Dänemark/Danemark	100 Kronen	=	Fr. 55,—
Deutschland/Allemagne	100 DM	=	Fr. 117,85
Frankreich/France	100 FF	=	Fr. 74,55
Grossbritannien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	=	Fr. 9,96
Italien/Italie	100 Lire	=	Fr. 2,65 <sup>65</sup>
Marokko/Maroc	100 DH	=	Fr. 82,—
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	=	Fr. 115,65
Norwegen/Norge	100 Kronen	=	Fr. 57,90
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	=	Fr. 16,49
Schweden/Suède	100 Kronen	=	Fr. 79,75

Verzeichnis der Sonderhefte zur «Volkswirtschaft»

Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern

Versand einzelner Hefte gegen vorherige Einzahlung des Betrages auf unsere Postcheckrechnung 30-520 oder gegen Nachnahme

Nrn.	Veröffentlichungen des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes	Fr.
5	Die Grundlagen der periodischen statistischen Erhebungen des Eidgenössischen Arbeitsamtes (1929)	1,80
9	Das Wirtschaftsjahr 1929 (1930)	2,35
34	Gutachten über die Auswirkungen der EPA-Einheitspreis AG. in Vevey auf den übrigen Detailhandel (1938)	2,35
44	Beitrag zur Frage des existenzminimalen Bedarfs, 47 S. (1943)	2,85
51	Industrielle Arbeit bei grosser Hitze, 80 S. mit 4 Beilagen (1947)	5,75
58	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949-1952 (1953)	9,70
59	Die wirtschaftliche Seite des Zugabewesens, 42 S. (1955), 2. Auflage	4,75
61	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1952-1955 (1956)	9,70
62	Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung, 60 S. (1956)	6,30
63	Die Förderung des sozialen Wohnungsbaus, 40 S. (1956)	5,—
64	Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden, 40 S. (1957)	4,75
65	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1949, 1955-1957 (1958)	9,70
66	Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Bergbevölkerung (1959)	10,85
67	Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau, 30 S. (1959)	3,85
68	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1957-1959 (1960)	11,35
70	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1959-1961 (1962)	12,35
72	Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik (1963)	6,—
73	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1961-1963 (1964)	13,—
75	Der Schweiz. Index der industriellen Produktion (1965)	5,—
79	Der Landesindex der Konsumentenpreise auf der Basis 1966	3,50
80	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1967-1969 (1970)	23,50
—	Verzeichnis schweiz. Berufs-u. Wirtschaftsverbände (12. Ausg.)	7,—
81	Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten (1971)	6,50
82	Ferien und Feiertage in Gesamtarbeitsverträgen (1971)	6,—

Veröffentlichungen der eidg. Preisbildungskommission

7	Die Kleinhandelspreise im schweizerischen Kohlenhandel (1930)	3,35
10	Ueber die Preisbildung des Kaffees in der Schweiz (1931)	3,35
11	Produktionskosten und Preisbildung des Weins in der Schweiz (1931)	3,35
13	Die schweizerische Zuckerverwirtschaftung (1932)	3,35
15	Der schweizerische Tapetenhandel (1933)	1,80
20-22 und 28.	Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelhandel:	
20	Heft I: Ueberblick über Entwicklung und Stand des Lebensmittelhandels in der Schweiz	vergriffen
21	Heft II: Die landwirtschaftlichen Konsumgenossenschaften und der Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften VOLG, 48 S. (1935)	1,80
22	Heft III: Konsumgenossenschaftlicher Lebensmittelhandel, 120 S. (1935)	3,35
28	Heft IV: Verband schweizerischer Konsumvereine. Als Schluss: Rückblick, Vergleiche und allgemeine Betrachtungen (1937)	3,35
24	Beitrag zur Inzerenttariffrage (1936)	1,80
25	Ueber die Verhältnisse in der schweizerischen Teigwarenindustrie (1937)	2,35

27, 31, 35, 36 und 53.	Kartelle und kartellartige Abmachungen in der schweiz. Wirtschaft:	
27	Heft I: Steine, Erden, Holz, Glas, Papier, Pappe	vergriffen
31	Heft II: Herstellung von Lebens- und Genussmitteln ohne Urproduktion, Bekleidungsindustrie und Konfektion (einschliesslich Handel); Leder, Kautschuk, Bodenbeläge, 72 S. (1938)	2,85
35	Heft III: Eisen- und übrige Nichteisenmetallbranchen, 50 S. (1939)	2,85
36	Heft IV: Die Organisationen der schweiz. Milchwirtschaft	vergriffen
53	Heft V: Die Textilbranchen (Handel und Industrie), 66 S. (1949)	5,25
30	Materialiensammlung zur Bau- und Wohnungskostenfrage in der Schweiz (1938)	3,90
32	Ueber die Lage des schweizerischen Coiffeurwesens, 84 S. (1938), mit Ergänzung	5,—
38	Ueber die Lage in der schweizerischen Herrenschneiderei (Massschneiderei und Konfektion), 97 S. (1940)	4,40
41	Die schweizerische Nahrungsfettwirtschaft, 185 S. (1941)	6,60

Nrn.	Fr.	
46	Ueber die wirtschaftliche Lage der chemischen Kleiderreinigungsanstalten und Färbereien, 66 S. (1944)	2,85
48	Der Schuhhandel in der Schweiz, 204 S. (1946)	10,20
25	Ueber die Preisbildung im schweizerischen Naturbausteinergewerbe, 83 S. (1947)	6,—
57	Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe, 72 S. (1953)	6,80
—	Kartell und Wettbewerb in der Schweiz, 252 S. (1957)	20,—
—	Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlich-rechtlichen Konkurrenzregelung in der schweizerischen Uhrenindustrie, 112 S. (1959)	11,35

Liste des suppléments de «La Vie économique»

Edition: Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Bern

Envoi contre versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520 ou contre remboursement

Publications du Département fédéral de l'économie publique

Nos	Fr.	
5	Exposé d'ensemble sur les statistiques périodiques de l'Office fédéral du travail (1929)	1,85
34	Expertise sur la concurrence faite par l'Uniprix S.A., à Vevey, et autres établissements du commerce de détail (1939)	2,30
44	Contribution à l'étude du problème du minimum indispensable à l'existence, 47 pages (1943)	2,85
56	L'industrie hôtelière suisse, 63 pages (1952)	5,50
58	Taux de salaire et heures de travail fixes dans des contrats collectifs 1949/52	9,70
60	Aide à la population alpine par l'établissement d'industries, 48 + 4 p. (1955)	6,30
61	Taux de salaire et heures de travail fixes dans des contrats collectifs, 1952 à 1955	9,70
62	Les mesures fédérales en faveur de la population montagnarde, 64 p. (1956)	6,30
63	L'encouragement à la construction de logements économiques, 40 p. (1956)	4,75
64	Les relations entre la Confédération et les groupements économiques, 40 p. (1957)	4,75
65	Taux de salaire et heures de travail fixes dans des contrats collectifs, 1949, 1955/7 (1958)	9,70
66	La situation économique et sociale de la population montagnarde suisse (1959)	10,85
67	Le contrôle des loyers et son abolition future, 32 pages (1959)	3,85
68	Les taux de salaires et la durée du travail dans les contrats collectifs 1949, 1957-1959 (1960)	11,35
69	Petites actions et actions sans valeur nominale, 24 p. (1961)	3,85
70	Taux de salaire et durée du travail dans les contrats collectifs de travail 1959 à 1961 (1962)	12,35
72	Le marché locatif et la politique en matière de logements (1963)	6,—
73	Taux de salaires et heures de travail dans contrats collectifs, 1961 à 1963 (1964)	13,—

Nrn.	Fr.	
75	Indice suisse de la production industrielle (1965)	3,50
77	Revision de l'indice suisse des prix à la consommation	3,60
79	L'indice suisse des prix à la consommation sur la base de 1966	5,—
80	Taux de salaires et heures de travail dans conventions collectives 1967-1969 (1970)	23,50
—	Liste des associations professionnelles et associations économiques de Suisse (12 <sup>e</sup> édition)	7,—

Publications de la Commission fédérale d'étude des prix

7	La marge des prix dans le commerce de détail des charbons en Suisse (1930)	3,35
10	La formation des prix du café en Suisse (1931)	3,35
11	Les frais de production et la formation des prix du vin en Suisse (1931)	3,35
13	L'économie sucrière de la Suisse (1932)	3,35
15	Le commerce des papiers peints en Suisse (1933)	1,80
20-22 et 28.	Le commerce de détail des produits alimentaires en Suisse:	
20	1 <sup>er</sup> fascicule: Evolution et situation du commerce de détail des produits alimentaires en Suisse. L'entreprise à magasin unique. La Migros S.A., 127 p. (1935)	3,35
21	2 <sup>e</sup> fascicule: Les coopératives agricoles de consommation et l'Association des coopératives agricoles de la Suisse orientale V.O.L.G., 48 pages (1935)	1,80
22	3 <sup>e</sup> fascicule: Le commerce des produits alimentaires exercé par des sociétés coopératives, 120 pages (1936)	3,35
28	4 <sup>e</sup> fascicule: L'Union des sociétés suisses de consommation. Divers aperçus rétrospectifs, comparaisons et considérations générales (1938)	3,35
24	Les tarifs des annonces de journaux (1937)	1,80
25	La situation de l'industrie des pâtes alimentaires en Suisse (1937)	2,35
27, 31, 35, 36 et 53.	Kartels et accords à caractères de cartel dans l'économie suisse:	
27	1 <sup>er</sup> fascicule: Pierres et terres, bois et verres, papier et carton, 55 pages (1937)	2,85
31	2 <sup>e</sup> fascicule: Fabrication des denrées alimentaires, etc., sans les produits du sol; industrie de l'habillement et de la confection, avec le commerce de la branche; cuir, caoutchouc, revêtements du sol, 72 pages (1938)	2,85
35	3 <sup>e</sup> fascicule: Fer et autres métaux non précieux, 48 p. (1939)	2,85
36	4 <sup>e</sup> fascicule: Les groupements de l'économie laitière en Suisse, 53 pages	épuisé
53	5 <sup>e</sup> fascicule: Textiles (industrie et commerce) 72 pages (1950)	5,25
32	La situation du métier de coiffeur en Suisse, 83 pages (1939), avec exposé complémentaire, 26 pages (1945)	5,—
38	La situation de l'industrie du vêtement pour hommes en Suisse, 99 pages (1941)	4,40
41	L'approvisionnement de la Suisse en matières grasses comestibles, 189 p. (1943)	6,60
46	La situation économique des entreprises de teintureries et de nettoyage chimique des vêtements, 59 pages (1946)	2,85
48	Le commerce de la chaussure en Suisse, 210 pages (1948)	10,20
52	La formation des prix dans l'industrie suisse de la pierre naturelle à bâtir, 83 pages (1949)	6,—
57	La concurrence dans le secteur de la construction, 72 pages (1953)	6,80
—	Les cartels et la concurrence en Suisse, 252 p. (1957)	20,—
—	Etude critique de la réglementation publique et privée de la concurrence dans l'industrie horlogère suisse, 112 pages (1959)	11,35

Die Erhebung des Bedienungsgeldes in den Gaststätten

(Sonderbericht)

Die Eidg. Kommission für Konsumentenfragen hat im Auftrag des Bundesrates eine Untersuchung über die Erhebung des Bedienungsgeldes in den Gaststätten durchgeführt. Der Bundesrat hat vom Bericht Kenntnis genommen und seine Publikation angeordnet. Er ist im Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern, erschienen und kann dort gegen Vorauszahlung von Fr. 5.50 auf Postchek-Konto 30-520 bezogen werden.

La perception de la taxe pour le service dans les cafés et restaurants

(Rapport spécial)

Sur mandat du Conseil fédéral, la commission fédérale de la consommation a procédé à une enquête sur la perception du service dans les cafés et restaurants. Le Conseil fédéral a pris connaissance du rapport et ordonné sa publication. Il a paru aux éditions de la Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Bern, où il peut être obtenu contre versement préalable de Fr. 5.50 au compte de chèques postaux 30-520.

Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten

Sonderheft Nr. 81

Der an das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement adressierte Bericht der Eidg. Kommission für Konsumentenfragen über «Die Werbung mit unentgeltlichen Zuwendungen an die Konsumenten» ist als Sonderheft Nr. 81 der «Volkswirtschaft» veröffentlicht worden.

Die Untersuchung wurde durch parlamentarische Vorstösse und Anregungen aus Konsumentenkreisen veranlasst. Der Bericht gibt einen Ueberblick über die bisherige Entwicklung sowie die gegenwärtige Situation und befasst sich mit den Möglichkeiten zur Beseitigung von Missbräuchen im Zugabewesen. Dabei wird festgestellt, dass unentgeltliche Zuwendungen den Konsumenten über den Wert des Angebotes täuschen und damit den Wettbewerb verärflichen können. Die Kommission ist der Meinung, dass solchen Wettbewerbsverzerrungen nur durch ein allgemeines Verbot dieser Art von Werbung wirkungsvoll begegnet werden kann. Eine entsprechende Aenderung der Gesetzgebung hält die Kommission indessen heute für verfrüht, da das Zugabewesen in einem Umbruch begriffen ist. Der Bericht endet mit Empfehlungen an die Wirtschaft und die Behörden.

Er kann beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes unter Vorauszahlung von Fr. 6.50 auf Postcheckkonto Nr. 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern bezogen werden.

La publicité sous forme de cadeaux-réclame aux consommateurs

Supplément N° 81

Le rapport concernant «La publicité sous forme de cadeaux-réclame aux consommateurs», que la commission fédérale de la consommation a adressé au Département fédéral de l'économie publique, a été publié séparément comme supplément N° 81 de «La Vie économique».

L'enquête a été entreprise à la suite d'interventions de parlementaires et de suggestions émanant des consommateurs. La commission donne dans son rapport une vue d'ensemble de l'évolution à ce jour et de la situation actuelle et traite des moyens permettant de supprimer les abus en matière de primes. Elle constate que les cadeaux-réclame peuvent tromper les consommateurs sur la valeur de l'offre et ainsi fausser le jeu de la concurrence. La commission estime que seule une interdiction générale d'utiliser ce mode de publicité est capable de lutter efficacement contre ces distorsions de concurrence. A son avis, il est cependant prématuré de modifier à cet effet la législation, car la publicité se trouve dans un processus de transformation. Le rapport se termine par des recommandations à l'économie et aux autorités.

Ce rapport peut être obtenu contre versement préalable de Fr. 6.50 au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce à Bern.

Warenumsatzsteuer

Ausgabe April 1970

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preis von Fr. 2.20 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümern zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Edition d'avril 1970

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont réunis en une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de fr. 2.20 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Bern

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. Redaktion: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Bern.



# PUBLICITAS

Schweizerische Werbegesellschaft

**Dividenden-Zahlung**

Geschäftsjahr 1970

Die am 25. Juni 1971 in Lausanne abgehaltene ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft hat folgende Gewinnausschüttung beschlossen:

auf die Aktien:	Fr. 20.—	brutto abzüglich 30% für Verrechnungssteuer
	=	Fr. 14.— netto
		zahlbar gegen Einreichung des Coupons Nr. 3
auf die Genussscheine:	Fr. 30.—	brutto abzüglich 30% für Verrechnungssteuer
	=	Fr. 21.— netto
		zahlbar gegen Einreichung des Coupons Nr. 3

Die Einlösung erfolgt ab 28. Juni 1971 am Hauptsitz der Gesellschaft in Lausanne, avenue des Toises 12, sowie bei den Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft, des Schweizerischen Bankvereins, der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Volksbank.

Lausanne, den 25. Juni 1971

Der Verwaltungsrat



# PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

**Paiement du dividende**

Exercice 1970

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de notre société, tenue le 25 juin 1971 à Lausanne, a décidé de verser:

par action:	Fr. 20.—	brut moins 30% pour l'impôt anticipé
	=	Fr. 14.— net
		contre remise du coupon N° 3
par bon de jouissance:	Fr. 30.—	brut moins 30% pour l'impôt anticipé
	=	Fr. 21.— net
		contre remise du coupon N° 3

Ces coupons sont payables dès le 28 juin 1971 au siège social, 12, avenue des Toises, à Lausanne, ainsi qu'à tous les sièges de la Banque Populaire Suisse, du Crédit Suisse, de la Société de Banque Suisse et de l'Union de Banques Suisses.

Lausanne, le 25 juin 1971

Le conseil d'administration



# PUBLICITAS

(Foreign), Inc., Panama

**Ausschüttung einer Dividende**

Geschäftsjahr 1970/71

Die Aktionäre werden davon in Kenntnis gesetzt, dass, gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 11. Mai 1971, für das am 31. März 1971 abgeschlossene Geschäftsjahr ab 28. Juni 1971

eine Dividende von US \$ 1.75 netto

pro Stammaktie gegen Einreichung des Coupons Nr. 3 zur Ausschüttung gelangt.

Die Dividende ist zusammen mit den gleichnumerierte Aktien- und Genussscheincoupons der Publicitas Schweiz zahlbar. Der Dividendenschein kann in der Schweiz entweder in US-Dollars oder zum Tageskurs in Schweizer Franken bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft, des Schweizerischen Bankvereins, der Schweizerischen Kreditanstalt und der Schweizerischen Volksbank sowie bei der Generaldirektion der Publicitas AG, 12, avenue des Toises in Lausanne, eingelöst werden.

Panama, den 11. Mai 1971

Der Verwaltungsrat



# PUBLICITAS

(Foreign), Inc., Panama

**Paiement d'un dividende**

Exercice 1970/71

Les actionnaires sont avisés que, selon la décision du conseil d'administration du 11 mai 1971, il leur sera versé, dès le 28 juin 1971, pour l'exercice clôturé le 31 mars 1971:

Un dividende de US \$ 1.75 net

par action ordinaire contre remise du coupon N° 3.

Ce coupon est payable avec celui des actions et bons de jouissance de Publicitas Suisse portant le même numéro. Il peut être encaissé en Suisse, soit en dollars US, soit en francs suisses au cours du jour, à tous les sièges de la Banque Populaire Suisse, du Crédit Suisse, de la Société de Banque Suisse et de l'Union de Banques Suisses, ainsi qu'à la Direction générale de Publicitas SA, 12, avenue des Toises, à Lausanne.

Panama, le 11 mai 1971

Le conseil d'administration

**Hallenbad AG, Lenk****Einladung zur 1. Generalversammlung**

Samstag, 10. Juli 1971, 14 Uhr, im Gasthof Löwen, Lenk.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler.
2. Abnahme
  2. 1. des Jahresberichtes,
  2. 2. der Bilanz,
  2. 3. der Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Entlastung der Geschäftsorgane.
4. Orientierung betreffend Bau eines Freibades.
5. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb von Grundstücken.
6. Aussprache und Konsultativ-Abstimmung über die Idee einer Mehrzweckhalle.
7. Beratung und Beschlussfassung betreffend Erhöhung des Aktienkapitals zur Erstellung eines Freibades.
8. Orientierung über das Budget des Geschäftsjahres 1971/72.
9. Allgemeine Umfrage.

Die Jahresrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegt zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft (Verkehrsbüro Lenk) auf. Im Anschluss an die Versammlung ist den Aktionären Gelegenheit zur freien Besichtigung des Hallenbades geboten.

Lenk, 26. Juni 1971

Namens des Verwaltungsrates  
Der Präsident: sig. Ch. Kammacher  
Der Sekretär: sig. H. Forrer

**Drahtseilbahn Thunersee-Beatenberg**

Dividendenzahlung und Umtausch der Aktien

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 22. Juni hat beschlossen, für das Jahr 1970 eine

Dividende von 5% = Fr. 25.— pro Aktie, abzüglich 30% Verrechnungssteuer = Fr. 17.50 netto

auszurichten. Die Auszahlung erfolgt gegen Abgabe des Coupons N° 63 bei der Bank von Ernst & Co AG in Bern. Bei der gleichen Stelle werden gegen Abgabe der Aktien mit Talon neue Aktien ausgehändigt mit Couponsbogen Nr. 64 uff.

Beatenberg, 23. Juni 1971

Der Verwaltungsrat

**Interfood SA, Lausanne**

Conformément aux décisions prises par l'assemblée générale des actionnaires du 25 juin 1971, il sera payé un dividende de:

Fr. 12.60 net par action Série A  
(Fr. 18.— moins 30% d'impôt anticipé)  
Fr. 63.— net par action Série B  
(Fr. 90.— moins 30% d'impôt anticipé)

à partir du 28 juin 1971, contre remise du coupon N° 1,

au siège social à Lausanne  
ainsi qu'auprès des banques suivantes:  
Crédit Suisse, Zurich, Lausanne, Neuchâtel et Berne  
Société de Banque Suisse, Bâle, Lausanne, Neuchâtel et Berne  
Union de Banques Suisses, Zurich, Lausanne, Neuchâtel et Berne  
Banque Cantonale Neuchâteloise, Neuchâtel  
Banque Cantonale de Berne, Berne  
Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne, Berne

Lausanne, le 26 juin 1971

Le conseil d'administration

**Chemical Fund, Inc.**

Open-end investment Trust américain de valeurs chimiques et pharmaceutiques

N° de valeur 917.829

**Avis de dividende**

Le Trust a déclaré son deuxième dividende pour l'exercice 1971 de \$ 0,07 sur les actions souscrites jusqu'au 22 juin 1971, inclus.

Les certificats enregistrés au nom de  
MM. Hentsch & Cie, Banquiers à Genève

représentants du Trust en Suisse, peuvent être présentés à leurs caisses pour l'estampillage des titres et le paiement du dividende qui s'effectuera dès le 20 juillet 1971 sur la base suivante:

Paiement net (impôt et frais déduits)	\$ 0,04725
Retenue supplémentaire d'impôts USA	\$ 0,0105
Le paiement aura lieu en francs suisses au cours du jour.	

Le rapport annuel au 31 décembre 1970 (traduit en français, allemand et italien) ainsi qu'une situation trimestrielle au 31 mars 1971 sont disponibles au domicile ci-dessus.

Genève, le 18 juin 1971

Hentsch & Cie  
15, rue de la Corratierie, 1211 Genève 11

**Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig****Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!**

**Mayens de Riddes**

bei Verbier

Die Erben von Herrn Firmin Bonvin in Riddes bringen am Samstag, 17. Juli 1971 um 15.00 Uhr im Hotel des Fourgères in Mayens de Riddes folgende Liegenschaften auf freiwillige öffentliche Versteigerung.

**Grundstück 15 000 m<sup>2</sup>**

in einem Stück, im Orte genannt La Crettaz und La Durand, Mayens de Riddes, Folio 44/Nr. 3612 und 6501, Folio Nr. 4637 und 4633 bis 6440. Verkauf: Parzellenweise oder global.

Die Preise und Verkaufsbedingungen werden vor der Versteigerung bekanntgegeben.

Für alle Auskünfte

Advokaturbüro  
M. Claude Chappaz  
Martinach, Tel. (027) 2 21 52  
Mme Veuve Firmin Bonvin, Tel. (026) 8 74 55

**Riddes**

Die Erben von Herrn Firmin Bonvin in Riddes bringen am Samstag, 20. November 1971, um 15.00 Uhr im Café de la Place in Riddes folgende Liegenschaften auf freiwillige öffentliche Versteigerung.

**Landgut**

genannt «La Ferme du Rhône». Fläche 53 000 m<sup>2</sup>, baumbepflanzt mit Wohnhaus und Dependances im Orte genannt Les Chavannes. Folio 19/Nr. 1707 bis 1711. Folio 23/Nr. 1715 bis 1718, 1742, 1745, 1746.

Advokaturbüro  
M. André Masson  
Martinach, Tel. (026) 2 37 65  
M. Jean-Louis Bonvin, Vertreter, Tel. (027) 8 11 42

Qualifizierter

**Eidg. dipl. Buchhalter  
und Bücherexperte**

sucht freie Mitarbeit  
Offerten unter Chiffre Nr. S 23739 an  
Publicitas AG, 3001 Bern

**Ital. Riviera** bei Alassio  
Zu verkaufen: moderne, preisgünstige  
**EIGENTUMSWOHNUNGEN**  
Auskunft und Besichtigungen: Inter-Service  
3011 Bern, Bollwerk 17, Tel. (031) 22 73 10 4025

Zu verkaufen

**ca. 9700 m<sup>2</sup> Terrain**

in der Gemeinde Lamone TI. Interessenten können die Planunterlagen beim Konkursamt Bern, Nordring, 3000 Bern, verlangen, wo jede weitere Auskunft erteilt wird.

Konkursamt Bern

**Alpines Schwimm- und Sonnenbad Engelberg AG  
Engelberg****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

am Donnerstag, den 8. Juli 1971, um 15 Uhr, im Hotel Bellevue-Terminus in Engelberg.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1970. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der verantwortlichen Organe.
3. Wahl der Kontrollstelle auf ein Jahr.
4. Orientierungen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Bericht der Kontrollstelle, sowie der Geschäftsbericht können bei der Obwaldner Kantonalbank, Filiale Engelberg und der Sparkasse Engelberg eingesehen oder bei der Verwaltung bezogen werden.

Engelberg, den 23. Juni 1971

Alpines Schwimm- und Sonnenbad AG., Engelberg  
Der Verwaltungsrat

**Hallenbad Engelberg AG, Engelberg****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

am Donnerstag, 8. Juli 1971, um 16 Uhr, im Hotel Bellevue-Terminus in Engelberg.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz per 31. Dezember 1970. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der verantwortlichen Organe.
3. Wahl der Kontrollstelle auf ein Jahr.
4. Orientierungen.

Geschäftsbericht und Bilanz per 31. Dezember 1970 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 29. Juni 1971 in Engelberg bei der Obwaldner Kantonalbank, Filiale Engelberg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur ordentlichen Generalversammlung werden am Tage der Generalversammlung von 15 Uhr bis 16 Uhr im Hotel Bellevue gegen Vorweisen der Aktien oder Angabe der Aktiennummern abgegeben.

Engelberg, 23. Juni 1971

Hallenbad Engelberg AG, Engelberg  
Der Verwaltungsrat

**Aare-Tessin**

Aktiengesellschaft für Elektrizität (Atel)

**Olten**

Die Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 25. Juni 1971 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1970/71 für die Aktien Nrn. 1 bis 260 000, nach Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer, auf netto

Fr. 28.—

festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt ab 28. Juni 1971 bei den üblichen Zahlstellen gegen Abgabe des Coupons Nr. 11.

Olten, den 25. Juni 1971



Inserate erschliessen  
den Markt

Inserate im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

**Elektroanlagen AG, Glarus****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Donnerstag, den 8. Juli 1971, 11 Uhr, im Hotel-Restaurant «Eisenbahn», Benken (Kt. St. Gallen).

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und Genehmigung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1970.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahlen.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft, Spielhof 3, Glarus auf. Aktionäre, die an der Versammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktientitel bis spätestens 6. Juli 1971 bei einer der folgenden Anmeldestellen, welche die Zutrittskarten ausgeben, zu hinterlegen:

Schweizerischer Bankverein, in Basel, und seine sämtlichen Sätze und Zweigniederlassungen und Agenturen  
Schweizerische Kreditanstalt, in Zürich, und ihre sämtlichen Zweigniederlassungen  
Bank Leu & Co. AG., in Zürich  
Schilt Verwaltungsgesellschaft, Spielhof 3, Glarus.

Glarus, den 26. Juni 1971

Der Verwaltungsrat

**Odermatt & Co. AG, Zuzach****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Mittwoch, den 7. Juli 1971, 17.30 Uhr, in Zuzach (Ausstellungszimmer).

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1970, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und diesbezügliche Beschlussfassung.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 28. Juni 1971 am Sitze der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Zuzach, den 22. Juni 1971

Der Verwaltungsrat

**Hôtel de la Pierre des Marmettes SA****L'assemblée générale des actionnaires**

est convoquée pour le 12 juillet 1971, à 17 h., au Carnotzet de l'Hôtel de la Pierre des Marmettes, Monthey.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2° Rapport présidentiel.
- 3° Présentation des comptes de l'exercice 1970.
- 4° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 5° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- 6° Présentation du budget d'exploitation 1971.
- 7° Démission et nomination au conseil d'administration.
- 8° Nominations statutaires.
- 9° Divers.

Les comptes 1970 peuvent être consultés au bureau de la comptabilité CIBA-GEIGY, Monthey.

Le conseil d'administration

**Fonderie d'Ardon SA**

Les actionnaires de la société sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

le mercredi 14 juillet 1971, à 11 h., dans les bureaux de l'entreprise.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée 1970.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1970 et présentation des comptes.
- 3° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 4° Délibérations sur ces rapports et leurs conclusions.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Divers.

Les comptes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition des actionnaires au siège de la société à partir du 22 juin 1971.

Ardon, le 22 juin 1971.

**Verreries de Moutier SA**

Messieurs les actionnaires sont informés que, selon décision de l'assemblée générale du 22 juin 1971, le dividende de l'exercice 1970 a été fixé à

Fr. 13.50 net

par action de fr. 100.— nominal, payable dès ce jour, contre présentation du coupon N° 22 aux caisses de l'Union de Banques Suisses à Neuchâtel.



**modern**
**hygienisch**
**sparsam**

**Baege-Trockner** trocknen angenehm, schnell und gründlich (von zwei Seiten Intensiver Warmluftstrom). Einfache Bedienung: Ein Knopfdruck genügt, 40 Sekunden lang zirkuliert sympathisch temperierte Luft. Fertig. Kein Ärger mehr mit zerissenen, schmutzigen Handtüchern.

**Weitere Vorteile** sprechen für Baege-Trockner: praktisch unbeschränkte Lebensdauer (Spezialmotor mit Dauerschmierung auf Kugellagern). Thermoschutz (kein Überhitzen möglich). Robustes Stahlgehäuse. Geringe Betriebskosten. Kleiner Preis. Baege-Trockner sind SEV-geprüft, geräuscharm und platzsparend.

**Modell Progress 2000 Watt** Fr. 440.- mit Fussstecker

**Modell Super 1650 Watt** Fr. 270.- mit Zeitschalter

**Modell Progress 1250 Watt** Fr. 400.-

**Baege-Händetrockner** gehören in jeden fortschrittlichen Betrieb: Cafés, Restaurants, Hotels, Büros, Fabriken, Spitäler, Sanatorien, Warenhäuser, Kinos, Theater, Tankstellen usw.

**Baege-Haartrockner**, beliebt und bewährt in Sportstätten, Bädern, Schwimmhallen, Douchen-Anlagen usw.

**W. Baumann**  
Basel, Thiersteinerallee 29, Tel. 061/341811

Verlangen Sie bitte Prospekt bei der Generalvertretung

### Segretaria

Se Lei possiede un'ottima formazione commerciale

Se Lei ha una perfetta conoscenza delle lingue nazionali nonché dell'inglese

Se Lei gradisce lo svolgimento di mansioni organizzative

Se Lei sa eseguire con facilità e rapidità lavori di stenografia e dattilografia

Se Lei è libera per il 1° settembre prossimo e cerca un'attività indipendente in un ambiente piacevole.

Noi Le offriamo questo posto a condizioni adeguate e prestazioni sociali moderne. In tal caso si metta ancora oggi in contatto con noi, indirizzando la Sua offerta dettagliata con referenze alla cifra 975 073, Publicitas SA, 6601 Locarno.

## Shell

Zahlen sind für Shell wichtig. Richtig sind sie erst, wenn sie am rechten Ort stehen.

Interessieren Sie sich als Fachmann und eifriger künftiger

### kaufm. Mitarbeiter

für einen anspruchsvollen Posten in unserer Finanzabteilung? Ihre Tätigkeit würde sich auf folgende Arbeitsgebiete erstrecken:

- Berechnen und Erstellen von kurz- bis mittelfristigen Budgetrechnungen, einschließlich vollständiger Erfolgsrechnungen und Bilanzen. Budgetvergleiche.
- Erstellen von Investitionsbudgets, Budgetkontrolle.
- Betreuen des Unkosten-Kontoplanens.
- Kostenrechnen, Kostenanalyse und Betriebsrechnung.

Wir bieten Ihnen dafür alle Vorteile eines fortschrittlichen Unternehmens.

Wenn Sie solide Kenntnisse im Buchhaltungsfach besitzen, wenn Ihnen Englisch und Französisch seine ger so spanischen Dörfer sind, dann - berichten Sie uns. Gerne orientieren wir Sie unverbindlich über alles weitere.

Shell (Schweiz) Personalabteilung, 8002 Zürich, Bederstrasse 66, Tel. (01) 36 11 00

Shell - bietet kurzzeitige Stellen für langjährige Mitarbeiter

### Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

(12. Ausgabe)

Die letzte Ausgabe dieser Zusammenstellung ist vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit bearbeitet worden. Sie umfasst über 1080 Verbände und enthält wie bisher Name, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die Angaben sind in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt, soweit sie von den Verbänden selbst geliefert wurden.

Das vielseitig verwendbare Verzeichnis wird zum Preise von Fr. 7.- abgegeben. Bestellung mit Voreinzahlung an den Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, in Bern, Postcheckrechnung 30-520. Es genügt, die Bestellung auf der Rückseite des Abschnittes zu vermerken.

### Das Depositenheft Nr. 62 295/08

ausgestellt von der Migros Bank, Seidengasse 12, 8001 Zürich, mit einem Guthaben von Fr. 1074.60 wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 6 Monaten von heute an gerechnet an den Schaltern der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dieses Depositenheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Zürich, den 9. Juni 1971 Migros Bank

### Inserieren bringt Erfolg!

Fakturieren! Günstig zu verkaufen: **1 oder 2 IBM Formwriter elektrisch** für Endlos-Rechnungsgarnituren. Geeignet für Mittel- oder Kleinbetriebe.

**Speckert + Klein AG**  
Schweizergasse 20, 8023 Zürich 1  
Tel. (051) 25 69 50

Günstig zu verkaufen in Oftringen/Sarnwil

### 4894 m<sup>2</sup> Bauland

direkt an der Autobahn Bern/Zürich gelegen.

Anfragen sind erbeten unter Chiffre 29-86035 an Publicitas AG, 4600 Olten.

Pour notre Conseiller juridique et chef du service Successions, nous cherchons, pour entrée immédiate ou à convenir, une

### Ital. Riviera

bei Alassio 622

Zu vermieten: modernste **FERIENWOHNUNGEN**  
Riviera-Service  
3911 Bern, Bollwerk 17, Tel. (031) 22 73 10

### collaboratrice

ayant déjà quelques années de pratique dans une étude d'avocat ou de notaire.

Ce poste à responsabilités comporte aussi des travaux de secrétariat.

Les candidates, de nationalité suisse ou permis C et de langue maternelle française, avec si possible des connaissances dans les langues anglaise ou allemande, sont priées de faire leurs offres de service avec curriculum vitae, à notre service du Personnel

8, rue du Rhône, 1211 Genève ou par téléphone (022) 26 82 11, interne 371.

Union de Banques Suisses

Genève

### Zu verkaufen Fakturier-Automat Eichner Notamat 2000

Ausgerüstet mit:

- Vollelektrischer Schreibmaschine IBM
- einem Multiplikations- und 2 Speicheragregaten.

Offerten unter Chiffre P 44-22916 an Publicitas AG, Postfach, 8021 Zürich

### Ihr Ferien-Wohnhaus (sofort beziehbare)

An ruhiger, sonniger Lage ob Bliesch (Oberwallis, 800 m ü. M., 10 Autominuten von Brig und Möret (in unmittelbarer Nähe Seilbahnen), schönstes Wander- und Sportgebiet zu verkaufen neuer Chaletbau mit zirka 500 m<sup>2</sup> Umschwung, Autoabstellplatz, inkl. alle Anschlüsse zum alten Preis von Fr. 128 000.- (z. T. Bankfinanzierung zugesichert). Eventuell können die Wohnungen auch einzeln als **EIGENTUMSWOHNUMG** gekauft werden.

**2 1/2-Zimmer-Wohnung** à Fr. 50 000.-

**3-Zimmer-Wohnung** à Fr. 85 000.- (z. T. mit Bankfinanzierung) mit Einbauküche, Dusche, Balkon (Speicherofenheizung). Überwachung und Pflege der Wohnung ist organisiert.

Anfragen an P. Siegenthaler, Alpenstrasse 241, 4573 Lohn, Telefon 065 / 7 04 80 oder Tel. 065 / 7 01 86

### Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalters von Aargau ist über den Nachlass der nachgenannten Person die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Gemäss Art. 582 ZGB und § 47 ff. des Dekretes vom 24. Januar 1945 betreffend die Errichtung des Inventars werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger dieses Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der angegebenen Frist beim zuständigen Regierungstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen wird nicht gehaftet (Art. 590 ZGB). Gleichzeitig werden auch die Schuldner aufgefordert, innerhalb der nämlichen Frist ihre Schulden schriftlich anzumelden.

Erblasser:  
**Wirth Werner**  
geb. 1885, von Ursenbach, verwitwet, gewesener Uhrmacher und Optiker in Aargau, Stadtplatz 17, gestorben am 24. Mai 1971.

Eingabefrist: bis und mit 26. Juli 1971:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Aargau;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Hans Freudiger, Stadtplatz 46, Aargau.

Massaverwalter: Wirth René, Gerichtsschreiber, Geissfluhstrasse 10, Solothurn.

Aargau, den 21. Juni 1971

Der Beauftragte:  
Hans Freudiger, Notar

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

### Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass von Frau

### Gertrud Klara Leemann, geb. Rehfuß

verwitwet, geb. 27. Januar 1894, von Zürich und Meilen, gestorben am 12. Januar 1971 in Widen AG, gemeldet gewesen Walchestrass 31, 8006 Zürich, liegt den Beteiligten bis am 30. Juli 1971 beim Notariat Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich, zur Einsicht auf.

Zürich 6, den 22. Juni 1971

Notariat Unterstrass-Zürich Postfach, 8042 Zürich